

Westgrund AG: Zwischenmitteilung zum Abschluss des dritten Quartals 2017

FFO und NAV nehmen weiter zu

- FFO I um 2,2 Prozent auf 23,2 Mio. Euro gestiegen
- NAV um 13,3 Prozent auf 583,2 Mio. Euro erhöht
- Gesamtleistung sinkt wegen niedrigerem Bewertungsergebnis

Berlin, 10. November 2017: Die Westgrund AG, Berlin, hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ihre FFO I um 2,2 Prozent auf 23,2 Millionen Euro weiter gesteigert. Da aus Immobilienverkäufen ein höherer Ertrag realisiert werden konnte als im Vorjahr, haben sich die FFO II um 8,3 Prozent auf 24,7 Millionen verbessert.

Die Gesamtleistung, zu der die Umsatzerlöse, die Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen und das Ergebnis aus der Bewertung der „als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien“ gehören, lag in den ersten neun Monaten 2017 deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert – im Wesentlichen, weil das Bewertungsergebnis mit 19,9 Millionen Euro deutlich niedriger ausfiel als im Vorjahr (74,2 Millionen Euro).

NAV weiter gesteigert

Die im Verlauf der letzten 12 Monate erzielten Bewertungsgewinne schlagen sich positiv im Net Asset Value (NAV) nieder, der am 30. September des laufenden Geschäftsjahres 583,2 Mio. Euro erreichte. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert von 13,3 Prozent (30. September 2016: 514,7 Mio. Euro). Je Aktie konnte der NAV auf 7,33 Euro gesteigert werden (30. September 2016: 6,47 Euro).

Seit die ADLER Real Estate AG Mitte 2015 die Mehrheit der Westgrund-Aktien übernommen hat, ist die Westgrund AG Teil des ADLER Konzerns. Der IFRS-Konzernquartalsabschluss der Westgrund AG wird daher vollständig im IFRS-Konzernquartalsabschluss der ADLER Real Estate AG konsolidiert.

Kennzahlen zum dritten Quartal 2017

	9M/2017	9M/2016	Veränderung
Gewinn- und Verlustrechnung			
Gesamtleistung (Mio. €)	93,4	152,5	-38,8 %
davon Umsatzerlöse	50,8	56,8	-10,6 %
davon Veränderungen des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen	22,7	21,5	5,6%
davon Marktbewertung Renditeimmobilien	19,9	74,2	-73,2 %
EBIT (Mio. €)	49,2	106,3	-53,7 %
Funds from Operations I (Mio. €)	23,2	22,7	2,2 %
FFO I /Aktie (unverwässert) (€)	0,29	0,29	-
Funds from Operations II (Mio. €)	24,7	22,8	8,3 %
FFO II /Aktie (unverwässert) (€)	0,31	0,29	7,0 %
Bilanz	30.9.2017	30.9.2016	
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Mio.€)	1.023,2	961,0	6,5 %
Eigenkapital (Mio.€)	533,7	457,8	16,6 %
Eigenkapitalquote (%)	46,8	43,3	3,5 PP
Langfristiges Fremdkapital (Mio.€)	524,9	522,2	0,5 %
Bilanzsumme (Mio.€)	1.139,3	1.056,3	7,8 %
Net Asset Value (Mio.€)	583,2	514,7	13,3 %
NAV/Aktie (unverwässert) (€)	7,33	6,47	13,3 %
Portfolio	30.9.2017	30.9.2016	
Renditeimmobilien (Einheiten)	18.530	18.680	-150
- davon Wohneinheiten	18.281	18.388	-107
- davon Gewerbeeinheiten	249	292	-43
Vermietungsstand (Wohneinheiten) (%)	90,4	90,0	0,4 PP
Ø Istmiete/M/qm (€) (Wohneinheiten)	4,97	4,85	2,3 %

Kontakt:

E-Mail: info@westgrund.de

Telefon: +49 30 2000 9140

Fax: +49 30 6396192 28